

## **Anfrage der FDP-Fraktion zum Krankenstand im UWB für die Sitzung des BUWB am 03.05.2022 – öffentlicher Teil der Sitzung**

### **Frage:**

**Wie hoch ist der aktuelle Krankenstand innerhalb des Umweltbetriebs und wie hat sich dieser in den letzten drei Jahren entwickelt?**

### **Antwort:**

Der Krankenstand innerhalb des Umweltbetriebes liegt laut gesamtstädtischer Erhebung in den letzten 3 Jahren bei:

2019: 9,3 %

2020: 8,8 %

2021: 9,0 %

Der Umweltbetrieb erhebt darüber hinaus quartalsweise eigene Krankheitsquoten je Abteilung und berücksichtigt in diesem Zuge weitere Parameter.

### **1. Zusatzfrage**

**Wo liegen die möglichen Ursachen für den Krankenstand innerhalb des Umweltbetriebs?**

### **Antwort:**

Die Ursachen für den Krankenstand innerhalb des Umweltbetriebes sind vielschichtig. Beispielhaft zu nennen sind die Pandemie, die Altersstruktur der Gesamtbelegschaft, das Arbeiten in körperlich belastenden Tätigkeiten und auch das Arbeiten unter Umwelteinflüssen, also bei „Wind und Wetter“ im Freien.

### **2. Zusatzfrage**

**Gibt es Maßnahmen, um auf den Krankenstand innerhalb des Umweltbetriebs einzuwirken? (Fehlzeitenanalyse, Rückkehrgespräche, Firmenfitness, usw.)**

### **Antwort:**

Ja, im Umweltbetrieb gibt es seit Jahren Maßnahmen, um den Krankenstand innerhalb des Umweltbetriebes so gering wie möglich zu halten.

Diese Maßnahmen werden dem Betriebsausschuss Umweltbetrieb jährlich im Jahresabschluss (hier: im jeweiligen Lagebericht) sowie im Rahmen der Risikoberichterstattung vorgestellt. Neben den allgemeinen Maßnahmen des gesamtstädtischen Gesundheitsmanagements verfügt der Umweltbetrieb darüber hinaus über ein eigenes Betriebliches Gesundheitsmanagement. Als spezielle Maßnahmen daraus werden an dieser Stelle exemplarisch genannt:

Veranlasste Organisationsuntersuchungen, deren Maßnahmen in den konkreten Bereichen umgesetzt werden.

Einrichtung von Stellen für leistungsgewandelte Mitarbeiter\*innen, sodass diese Personen im Betrieb weiterhin produktiv arbeiten können.

Einzel- und Teamcoaching usw.

Auch in Bezug auf den Umgang mit der Corona-Pandemie im Umweltbetrieb ist der Betriebsausschuss Umweltbetrieb regelmäßig unterrichtet worden (BUWB-Sitzung am 23.02.2021 - Bericht zum Umgang mit der Pandemie SARS-CoV-2 im Umweltbetrieb: Unter diesem TOP wurden alle betriebsinternen Regelungen und Schutzmaßnahmen vorgestellt.; BUWB-Sitzung am 22.02.2022 - Mitteilungen).

Die Betriebsleitung steht zu dem Thema regelmäßig in einem engen Austausch mit dem Betriebsausschuss Umweltbetrieb, mindestens einmal jährlich im Rahmen des Jahresabschlussberichtes sowie der Risikoberichterstattung.